

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## **Ansprache**

478. Montagsmahnwache am 15.06.2020 in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

wir beginnen heute mit einer erfreulichen Nachricht: Seit Mitternacht sind jetzt auch offiziell alle Grenzübergänge geöffnet und ein uneingeschränkter Grenzübertritt ist wieder möglich. Das zeigt sich auch jetzt und hier auf dem Neutorplatz, wo ich viele unserer Mitstreiter aus dem Elsass - mit entsprechendem Abstand - ganz herzlich begrüßen darf. Wir wahren die vorgeschriebenen Sicherheitsregeln und achten auf Abstand, Hygiene usw. Wir singen auch heute (noch) nicht unser Lied „Die andere Wacht am Rhein“ und hoffen, dies ab der nächsten Woche wieder tun zu dürfen.

Die Streitigkeiten, über die ich letzte Woche berichtet habe, sind nicht weiter eskaliert. Vernunft und Einsicht setzt sich durch. Erfreulich auch, dass die ersten Videoberichte, die unsere große Openair-Veranstaltung am ersten Juliwochenende ersetzen sollen, inzwischen fertig gestellt worden sind. Es gibt auch weitere Zusagen über Berichte in Arbeit. Für alle, die diese Ansprache online lesen, hier der Link zu dem Beitrag von Fukushima nie vergessen e.V.: <https://www.youtube.com/watch?v=spZPjX1g6tw&feature=youtu.be>. Und für alle, die noch keine Zeit gefunden haben sich darum zu kümmern die Bitte an die Vorstandschaft heranzutreten. Jetzt haben wir so lange Jahre gekämpft und so viele Stunden, Tage und mehr geopfert. Da sollte doch für den Augenblick des Erfolges ein bisschen Zeit übrig bleiben, diesen Einsatz kurz zu dokumentieren und der ganzen Welt zu präsentieren.

Gestern war ich kurz bei der deutsch-französischen Bürgeraktion für MEHR Solidarität in Europa und FÜR die sofortige Wiedereröffnung der Grenzen innerhalb der Oberrheinregion. Gekommen war ein bescheidenes Häuflein, das sich am deutschen Brückenende eingefunden hatte. Es waren ein knappes Dutzend Deutsche und Franzosen. Es wurden Ansprachen gehalten, die Europahymne gespielt und am Ende bedankte sich Flavien für die Unterstützung. Ein Mannschaftswagen der Gendarmerie ist vorbeigefahren, hat aber nicht angehalten. Deutsche Polizei habe ich keine gesehen.

Jetzt konzentrieren wir uns auf die Aktionen zum Abschalttag und danach. Suzy, André, Lucien und ich, wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt. Das Programm steht jetzt fest, die Einladungen an die Teilnehmer an der Pressekonferenz (Protestbewegung und Medien) sind oder werden gerade verschickt. Es gibt schon erste Zusagen und noch sehr viel zu tun. Noch in dieser Woche werden wir weitere Behördengespräche führen. Die Finanzierung und die Abläufe müssen noch besprochen, Flyer gedruckt und verteilt werden. Wir brauchen noch viele helfende Hände für Auf- und Abbau, Banner auf- und abhängen, Ordner und Einweiser. Bitte meldet euch bei mir oder André, wenn ihr ein paar Stunden für unsere Sache opfern könnt. Und vor allem macht Werbung für den 29.06.2020.

Zu guter letzt: Heute Mittag habe ich auf der Internetseite der ASN einen Kommentar veröffentlicht, den ich kurz vorlese:

## *Stellungnahme der Mahnwache Dreieckland*

*Nachdem die Entscheidung, das AKW Fessenheim bis zum 30.06.2020 endgültig stillzulegen, feststeht, blicken wir auch weiterhin mit großer Sorge auf die Sicherheit der Brennelemente in den beiden Abklingbecken. Wir schließen uns der Forderung der ASN auf Nachrüstung mit Notstromaggregaten an. Auch bestehen wir darauf, alle Brennelemente schnellstmöglich abzutransportieren. Damit wird der Weg frei gemacht für die anstehenden Post-Fessenheim-Prozesse, die wir auch weiterhin auf unseren Montagsmahnwachen in Breisach unterstützen.*

*"Vive l'Alsace sans nucléaire !"*

Außer uns haben - neben vielen Privatpersonen - auch das Umweltministerium Baden-Württemberg und André Hatz kommentiert. Hoffen wir, dass es etwas nützt.

Heute muss ich pünktlich weg - die Lokalpolitik ruft. Ich halte euch auf dem Laufenden. Danke für euer Kommen und nochmals einen extra Gruß an unsere Mitstreiter aus dem Elsass. Wir sehen uns spätestens am kommenden Montag wieder.

Gustav, Mahnwache Dreieckland